

FUSSGÄNGERSCHUTZ

Die Fussgängerquerung bei der Einmündung Steigweg in die Oberbotsbergstrasse weist Sicherheitsmängel auf. In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei St.Gallen haben Vertreter der Politischen Gemeinde Flawil die Situation vor Ort analysiert. Mit diversen baulichen Massnahmen soll der Fussgängerschutz nun erhöht werden.

»» SEITE 2



ZUSAMMENSCHLUSS

Aus der Gemeinde- und Schulbibliothek Degersheim und der Ludothek Degersheim wurde am 1. Januar die Bibliothek Ludothek Degersheim. Mit der Übernahme der Gesamtleitung durch Marianne Hälg rückten die Bibliothek und Ludothek noch näher zusammen.

»» SEITE 14

KIRCHGEMEINDENACHMITTAG

Am Sonntag, 21. Januar, findet um 17 Uhr der beliebte Kirchgemeindenachmittag der Evang. Kirchgemeinde Degersheim statt. Der Nachmittag wird passend zum Reformationsjahr gestaltet. Dieses Jahr konnte Pfarrer Christoph Sigrist, der auch Reformationsbeauftragter im Kanton Zürich ist, gewonnen werden.

»» SEITE 15

Ihre Luftbrücke
in die Heimat.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Gemeinderat setzt den Wunsch der Anwohner um



Flawil erhält zwei neue Tempo-30-Zonen.

FLAWIL Der Gemeinderat hat in den Wohnquartieren «Weidegg» und «Vögelipark» eine Tempo-30-Zone genehmigt. In beiden Quartieren hat ein überwiegender Teil der Bewohnerinnen und Bewohner die Errichtung einer Tempo-30-Zone gewünscht. Die beiden Projekte liegen ab Mittwoch, 17. Januar 2018, im Gemeindehaus öffentlich auf.

Im Mai 2014 hat der Gemeinderat das «Konzept zur Einführung von Tempo-30-Zonen in Wohnquartieren» verabschiedet. Seit 1. Juni 2014 ist es in Kraft. Das Konzept sieht vor, dass auf Antrag von Initianten aus dem entsprechenden Wohnquartier ein erstes Grobkonzept für eine Tempo-30-Zone durch die Gemeinde erarbeitet wird. Die Initianten sind danach aufgefordert, möglichst viele Unterschriften von Anwohnerinnen und Anwohnern bei der Gemeinde einzureichen. Dadurch kann sicher gestellt werden, dass eine breite Akzeptanz dieser Massnahme vorhanden ist.

Initiative aus den Quartieren

Bis anhin gibt es in Flawil zwei Tempo-30-Zonen. Die Landbergstrasse und die Stockenstrasse sind als solche signalisiert. Nun sollen zwei Tempo-30-Zonen hinzukommen. Der Gemeinderat hat in den Wohnquartieren «Weidegg» und

«Vögelipark» eine Tempo-30-Zone genehmigt. In beiden Quartieren hat ein überwiegender Teil der Bewohnerinnen und Bewohner die Errichtung einer Tempo-30-Zone gewünscht. Beide Projekte sind in Zusammenarbeit mit der Kan-

In beiden Quartieren wünscht ein überwiegender Teil der Bewohnerinnen und Bewohner die Errichtung einer Tempo-30-Zone.

tonspolizei St.Gallen und einem ausgewiesenen Verkehrsingenieur erarbeitet worden. Bei der Erarbeitung des Konzepts wurde darauf geachtet, die baulichen Massnahmen zur Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung auf ein Minimum zu beschränken.

Im Gebiet «Weidegg» werden die Höhen-, Steig-, Weidegg-, Halden-, Mettlen-, Ober-, Quellen-, Sonnmatt-, Brunnmattstrasse sowie Bauernweid als Tempo-30-Zone signalisiert. Der Gemeinderat hat bewusst darauf verzichtet, die Oberbotsbergstrasse in die Zone zu integrieren, weil diese Strasse gemäss kommunalem Richtplan als Sammelstrasse deklariert ist. Im Gebiet «Vögelipark» gehören die Bach-, Schweissbrunn- und Parkstrasse sowie der Bachweg zur Tempo-30-Zone.

Folgetext Seite 1

Warum Tempo 30?

Tempo 30 ist eine der effektivsten und kostengünstigsten Lärmschutzmassnahmen. Wird die Fahrgeschwindigkeit von 50 auf 30 Stundenkilometer gesenkt, nimmt der Verkehrslärm um rund drei Dezibel ab. Dies entspricht in der Wahrnehmung einer Halbierung der Verkehrsmenge. Zudem profitieren alle Verkehrsteilnehmenden von mehr Sicherheit und die Aufenthaltsqualität nimmt zu. Bei Tempo 30 ist die Chance, rechtzeitig anzuhalten, wesentlich höher. Schon nach 13,3 Metern kommt das Auto zum Stehen. Ein Auto, das mit Tempo 50 unterwegs ist, prallt nach dieser Strecke mit voller Geschwindigkeit auf eine Person oder einen Gegenstand.

Öffentliche Auflage

Die beiden vom Gemeinderat genehmigten Projekte liegen nun während 30 Tagen vom 17. Januar bis 15. Februar 2018 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die geplanten Massnahmen werden während der öffentlichen Auflage auf den betreffenden Strassen markiert. Die Einführung der Tempo-30-Zonen erfolgt nach der Behandlung allfälliger Einsprachen.

Die Projektunterlagen sind auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Tempo 30» aufgeschaltet. Ebenso besteht die Möglichkeit, sich bei Fragen und Anregungen an die Initianten der Tempo-30-Zonen zu wenden. Die entsprechenden Kontaktdaten sind unter derselben Rubrik zu finden.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,
Dienstag, 16. Januar, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil,
im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
FLAWIL/DEGERSHEIM**

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 19. Januar 2018

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 11. Januar 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 16. Januar 2018

Sanierung Bahnhofplatz/Bushof: Nächster Schritt steht an

FLAWIL Beim Bahnhofplatz sind derzeit die Bauarbeiten für den Neubau «Neues Wohnen in der alten Post» in vollem Gange. Mit der Sanierung von Bahnhofplatz und dem Neubau Bushof steht der nächste Schritt an. Unter anderem werden nun die Baumeisterleistungen für die Phase 1 (Sanierung Bahnhofplatz und Neubau Bushof) öffentlich ausgeschrieben.

An der Bürgerversammlung vom 29. November 2016 haben die Stimmberechtigten deutlich Ja gesagt zum Baukredit für die erste Phase zur Sanierung von Bahnhofplatz und Bushof. Die öffentliche Auflage des Projekts hat im vergangenen Mai ohne Einsprachen geendet. Derzeit befinden sich die Bauarbeiten für den Neubau «Neues Wohnen in der alten Post» in vollem Gange, mit denen die Bauarbeiten am Bahnhofplatz abgestimmt sind. Bei der Sanierung von Bahnhofplatz und Bushof steht nun der nächste Schritt an. Die Bauleistungen für die Phase 1 (Sanierung Bahnhofplatz und Neubau Bushof) werden öffentlich ausgeschrieben. Die Bauarbeiten starten voraussichtlich Anfang April

2018. Bis im Spätherbst 2018 sollten die Bauarbeiten der Phase 1 abgeschlossen sein.

Die Sanierung des Bahnhofplatzes und der Neubau des Bushofs haben Auswirkungen auf den Verkehr. Um die sichere Verkehrsführung zu gewährleisten, wird der Verkehr (inklusive öffentlicher Verkehr) beim Bahnhofplatz in Absprache mit der Kantonspolizei St.Gallen im «Einbahnverkehr» geführt. Zudem sind zeitlich beschränkte Massnahmen auf der Bahnhofstrasse, der Rösslistrasse, der Unterdorfstrasse sowie der Westausfahrt notwendig. Der Fahrplan der Postautolinien kann jedoch gewährleistet werden. Der «Etappierungsplan der Phase 1» und der «Signalisationsplan», der Bestandteil der Verkehrsordnung des kantonalen Polizeikommandos ist, liegen vom 17. Januar bis 31. Januar 2018 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur öffentlich auf. Ausserdem sind sie auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» zu finden. Die Verkehrsordnung ist unter der Rubrik «Aktuelles → Amtliche Publikationen» aufgeschaltet.

Sicherheit der Fussgänger wird verbessert

FLAWIL Die Fussgängerquerung bei der Einmündung Steigweg in die Oberbotsbergstrasse weist Sicherheitsmängel auf. Mit diversen baulichen Massnahmen soll der Fussgängerschutz erhöht werden. Das Projekt liegt ab Mittwoch, 17. Januar 2018, während 30 Tagen öffentlich auf.

Die Fussgängerquerung bei der Einmündung Steigweg in die Oberbotsbergstrasse wird täglich rege genutzt und ist vor allem ein gut frequentierter Schulweg. Die Schülerinnen und Schüler bezeichnen diese Querungsstelle als gefährlich und unübersichtlich. Auch die Verkehrspolizei hat den Fussgängerübergang bemängelt. In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei St.Gallen haben nun Vertreter der Politischen Gemeinde Flawil die Situation vor Ort analysiert und entsprechende Massnahmen definiert. Das nun vorliegende Projekt verbessert die Sicherheit der Fussgänger massgeblich. Die Sichtverhältnisse auf der Oberbotsbergstrasse werden markant besser, ohne jedoch die Befahrbarkeit der Strasse zusätzlich einzuschränken. Das Projekt liegt während 30 Tagen vom 17. Januar bis 15. Februar 2018 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Während der Auflagefrist kann gegen das Projekt beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden.

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 13. Januar, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: FC Flawil, Telefon 077 423 33 22.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 15. bis 29. Januar 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Stiftung Naturschutzreservate Flawil und Umgebung, Oberstrasse 1, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 221/2017, Ansaat Wildblumenwiese und Humusdepot, Grundstück Nrn. 2072, 2073, 3182 und 1746, 2067 (Humusdeponie), Botsberger Riet, Flawil

Alex Künzle Architektur GmbH, Säntisstrasse 15, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 001/2018, Abbruch Gebäude Vers. 839, Neubau Mehrfamilienhaus Vers. Nr. 4215, Grundstück Nr. 538, Unterdorfstrasse 7, Flawil



Seit über 50 Jahren in Bewegung, dank Ihnen!



Postkonto 80-428-1

Eschentriebsterben: kein Ende in Sicht

FLAWIL Das Eschentriebsterben hält unvermindert an – auch im Flawiler Rehwald. Es verursacht den Niedergang des Laubbaumes. Verursacht wird das Eschentriebsterben durch einen asiatischen Pilz. Nun hat das St.Galler Kantonsforstamt Empfehlungen für die Waldeigentümer herausgegeben.

Das Eschentriebsterben ist eine ernstzunehmende aus Ostasien eingeschleppte Pilzkrankheit. Es trat zum ersten Mal im Jahr 2008 in Basel auf und hat sich bis 2014 über die ganze Schweiz ausgebreitet – auch im Flawiler Rehwald. Der Pilz befällt die einheimische Esche in allen Altersstufen. Das Eschentriebsterben lässt Äste oder ganze Baumkronen absterben und führt in der Regel zum Ausfall der befallenen Bäume. Der Pilz begünstigt zudem die Besiedelung durch Sekundär-Schädlinge – zum Beispiel Hallimasch – und beschleunigt so das Absterben der betroffenen Eschen.

Sicherheitsproblematik nimmt zu

Gemäss heutigem Stand der Forschung gibt es keine realistische Gegenmassnahme. Der Pilz überwintert in der Laubstreu auf dem Boden und verbreitet sich im kommenden Jahr mit den Pilzsporen über die Luft. Ein kleiner Lichtblick ist, dass schätzungsweise fünf bis zehn Prozent der Eschen gegenüber der Krankheit resistent oder tolerant zu sein scheinen. Die Esche erfüllt wichtige Schutzfunktionen, insbesondere entlang von Gewässern. Die Sicherheitsproblematik aufgrund herunterfallender Äste nimmt zu. Sei es bei Holzernarbeiten, entlang von Strassen und Spazierwegen oder im eigenen Garten.

Empfehlungen

Das St.Galler Kantonsforstamt hat nun folgende Empfehlungen für die Waldeigentümer herausgegeben:

- wenig Pflegeaufwand in Eschenbestände investieren



Abgestorbene Eschen im Flawiler Rehwald.

- keine Neupflanzungen von Eschen vornehmen
- Förderung und Erhalt von gesunden beziehungsweise potenziell resistenten Eschen (im belaubten Zustand vom Revierförster anzeichnen lassen)
- stark geschädigte Eschen (Laubverlust über 70 Prozent) an exponierten Stellen entfernen
- Vermeidung der Holzentwertung durch rechtzeitige Nutzung (nur bei schönen Stämmen lohnenswert)
- Ausscheidung von Altholzinseln zur Förderung von Totholz prüfen, wo kein Sicherheitsrisiko besteht.

Fit für Teenager

KIRCHE Beim nächsten «Fit für Teenager»-Treffen am Samstag, 20. Januar, 9.30 bis 11 Uhr im Zwinglisaal geht es ums Thema «Verantwortung in der Erziehung». Das Treffen wird von Barbara Frischknecht-Schoop (Eltern- und Erwachsenenbildnerin) und Mark Hampton (Pfarrer) geleitet. Bei sich wiederholenden und destruktiven Konflikten lohnt es sich, an das Thema «Verantwortung übergeben» zu denken. Durch mehr Klarheit in der Verantwortung können sich familiäre Konflikte beruhigen. Wofür sind Eltern verantwortlich und wie und wann kann den Jugendlichen zugemutet werden, selber Verantwortung zu übernehmen? Warum werden dadurch Teenager in ihrer Entwicklung gefördert? Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil bis am Mittwoch, 16. Januar, entgegen: Telefon 071 394 90 50, Mail: flawil@sg.ref.ch. Kosten: 15 Franken pro Person, Ehepaare 20 Franken. **Mark Hampton**

Kabarettstar in Spurbar

VEREIN Mit Lorenz Keiser ist am 19. Januar, 20 Uhr, einer der ganz Grossen des Schweizer Kabarett mit seinem neuen Programm «Matterhorn Mojito» in der Spurbar zu Gast. Lorenz Keiser hat sich für das neue Bühnenprogramm seinen Freund und Kabarettstar Massimo Rocchi als Regisseur geholt. Und was dabei entstanden ist, erntet nur beste Kritiken. Tickets unter www.spurbar.ch. **Hans Brändle**

Nordic Walking «60plus»

VEREIN Nordic Walking ist ein gelenkschonendes und sanftes Ganzkörpertraining mit maximalen Trainingseffekten. Die Bewegung in der freien Natur ist pure Lebensfreude. Damit wird Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination trainiert! Montags, 14 bis 16 Uhr, ab Pfadiheim Riedern. Leitung: Eliana Heim-Lombriser. **Gabi Karge**

Einreichfrist für Prämienverbilligung

FLAWIL Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Zum Bezug von individuellen Prämienverbilligungen sind Personen berechtigt, welche am 1. Januar 2018 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthalt im Kanton St.Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2018 massgebend.

Auf der Internetseite www.svasg.ch/ipv können eine Selbstberechnung vorgenommen und das Formular online ausgefüllt und abgeschickt werden. Das Formular kann auch bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Frist beachten

Zu beachten ist die Einreichfrist per 31. März 2018. Anmeldungen, welche nach diesem Stichtag eingehen, können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind. Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Weitere Informationen

Die AHV-Zweigstelle nimmt auf Wunsch auch persönliche Beratungen vor. Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.svasg.ch/ipv zu finden oder über Telefon 071 282 61 91 erhältlich.

TODESFÄLLE

Gestorben am 19. Dezember 2017 in Uzwil: **Länzlinger, August Josef**, von Mosnang, geboren am 31. August 1922, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Uzwil, Seniorenzentrum Sonnmatt. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 30. Dezember 2017 in Flawil: **Opprecht, Jakob**, von Birwinken und Erlen, geboren am 11. Mai 1934, wohnhaft gewesen in Egg-Flawil, Obere Burg 1479. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 1. Januar 2018 in Flawil: **Keller, Kurt**, von Oetwil an der Limmat, geboren am 26. Juni 1950, wohnhaft gewesen in Flawil, Burgau 1638. Die Abdankung findet am Donnerstag, 18. Januar 2018, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

Verkehrsordnung(en)

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsordnung(en):

**Obere Weidegg/Botsberg
Höhen-/Steig-/Weidegg- /Halden-/Mettlen-/Ober-/
Quellen-/Sonn matt-/Brunnmattstrasse und Bauernweid**

Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h und Signalisation als Tempo-30-Zone (Signal 2.30 integriert in Zonensignal 2.59.1); nach Ausführung der erforderlichen baulichen Massnahmen sowie als Parkverbotszonen (Signal 2.50 «Parkieren verboten» mit Zusatztext «Ausgenommen markierte Parkfelder» integriert in Zonensignal 2.59.1)

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43^{bis} und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

**Polizeikommando St.Gallen/
Gemeinde Flawil**

www.flawil.ch

Verkehrsordnung(en)

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsordnung(en):

Bach-/Schweissbrunn-/Parkstrasse Bachweg

Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h und Signalisation als Tempo-30-Zone (Signal 2.30 integriert in Zonensignal 2.59.1); nach Ausführung der erforderlichen baulichen Massnahmen sowie als Parkverbotszonen (Signal 2.50 «Parkieren verboten» mit Zusatztext «Ausgenommen markierte Parkfelder» integriert in Zonensignal 2.59.1)

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43^{bis} und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

**Polizeikommando St.Gallen/
Gemeinde Flawil**

www.flawil.ch

Verkehrsordnung(en)

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsordnung(en):

Bahnhofplatz/Oberdorfstrasse

Einbahnregelung angezeigt durch die Signale «Einfahrt verboten» (2.02) in Verbindung mit dem Signal «Einbahnstrasse» (4.08) (Fahrtrichtung Osten erlaubt)

Dauer: Ende März 2018 bis voraussichtlich Ende November 2018

Bahnhofstrasse, Einmündung in Bahnhofplatz

«Abbiegen nach links verboten» (2.43)

Dauer: Ende März 2018 bis voraussichtlich Ende November 2018

Rösslistrasse, Einmündung in Oberdorfstrasse

«Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen» (2.01)

Dauer: Ende Juni 2018 bis voraussichtlich Ende August 2018

«Abbiegen nach links verboten» (2.43)

Dauer: Mitte Mai 2018 bis voraussichtlich Ende Juni 2018

Westausfahrt, Einmündung in Oberdorfstrasse

«Abbiegen nach rechts verboten» (2.42)

Dauer: Mitte Mai 2018 bis voraussichtlich Ende August 2018

Unterdorfstrasse, Engstelle Höhe Liegenschaft Nr. 9

Einbahnregelung angezeigt durch die Signale «Einfahrt verboten» (2.02) in Verbindung mit dem Signal «Einbahnstrasse» (4.08) (Fahrtrichtung Unterdorfstrasse – St.Gallerstrasse erlaubt)

«Abbiegen nach rechts verboten» (2.42)

Dauer: Ende März 2018 bis voraussichtlich Ende November 2018

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43^{bis} und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

**Polizeikommando St.Gallen/
Gemeinde Flawil**

www.flawil.ch

Öffentliche Planaufgabe

Die Bau- und Infrastrukturkommission hat am 12. Dezember 2017 folgendes Projekt genehmigt:

Fussgängerschutz/Einmündung Steigweg in die Oberbotsbergstrasse

Die Querungsstelle Steigweg/Oberbotsbergstrasse wird täglich von Fussgängern benutzt und ist ein gut frequentierter Schulweg. Die Schulkinder haben im Rahmen eines Projekts diese Querungsstelle als gefährlich und unübersichtlich bezeichnet. Die Bau- und Infrastrukturkommission hat in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei St.Gallen die Situation vor Ort analysiert und entsprechende Massnahmen definiert. Das vorliegende Projekt verbessert die Sicherheit von Fussgängern an dieser Querungsstelle massgeblich. Die Verlängerung des bestehenden Vertikalversatzes bietet Fussgängern einen physischen Schutz und verbessert die Sichtverhältnisse auf der Oberbotsbergstrasse markant, ohne die Befahrbarkeit der Strasse zusätzlich einzuschränken.

Das Projekt liegt, gestützt auf Art. 39 ff. Strassengesetz (sGS 732.1; abgekürzt StrG), während 30 Tagen vom 17. Januar bis 15. Februar 2018 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Projektplan ist zudem auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles > Amtliche Publikationen» aufgeschaltet.

Während der Auflagefrist kann gegen das Projekt beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege [sGS 951.1; abgekürzt VRP]). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Für die Grundbuchämter Flawil und Gossau suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine Person für unsere neue

Ausbildungsstelle zum/r Grundbuchverwalter/in (90-100%)

Sind Sie motiviert, das Grundbuchverwalterpatent zu erwerben? Dann bieten die Grundbuchämter Flawil und Gossau mit ihren vielfältigen Rechtsgeschäften das optimale Umfeld, die Ausbildung zur/zum patentierten Grundbuchverwalter/in zu absolvieren.

Ihr Aufgabenbereich umfasst alle Tätigkeiten des Grundbuchamtes insbesondere das Vorbereiten und Verarbeiten der laufenden Grundbuchgeschäfte.

Wir wenden uns an eine flexible und motivierte Persönlichkeit mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung
- Teamfähig, dienstleistungsorientiert, kooperativ

Der Arbeitsort befindet sich zu ca. 40% bei der Stadt Gossau und zu 50-60% bei der Gemeinde Flawil.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Montag, 15. Januar 2018**, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Leiter Grundbuchamt Flawil, Armin Baumann, unter der Telefonnummer 071 394 17 50 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Öffentliche Planaufgabe

Der Gemeinderat hat am 5. Dezember 2017 Folgendes genehmigt:

Tempo-30-Zone «Vögelipark»

Gestützt auf einen Antrag der Quartierbewohner und die Verkehrsanordnung des Polizeikommandos des Kantons St.Gallen sieht das Projekt vor, im Gebiet «Vögelipark» eine Tempo-30-Zone zu realisieren. Die Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h muss mittels baulicher Massnahmen erreicht werden.

Das Strassenbauprojekt liegt, gestützt auf Art. 39 ff. Strassengesetz (sGS 732.1; abgekürzt StrG), während 30 Tagen vom 17. Januar bis 15. Februar 2018 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infra-

struktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Unterlagen sind zudem auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles > Amtliche Publikationen» aufgeschaltet.

Während der Auflagefrist kann gegen das Strassenbauprojekt beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege [sGS 951.1; abgekürzt VRP]). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Ausschreibung Bauleistung

Sanierung Bahnhofplatz/Bushof Flawil

Auftraggeber: Politische Gemeinde Flawil, Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil

Aufgabe: Bauauftrag

Verfahrensart: offenes Verfahren

Frist für die Einreichung des Angebots: 16. Februar 2018

Weitere Informationen/Anforderungen: Die Ausschreibung kann hier heruntergeladen werden:
<https://www.simap.ch> (Projekt-ID 165113 – Sanierung Bahnhofplatz/Bushof)

Rechtsmittel: Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Publikation im kantonalen Amtsblatt beim Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen, Webergasse 8, 9001 St.Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes sowie eine Begründung enthalten. Die Ausschreibung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Gymnasium?
Friedberg!

INFOABEND:

15. Januar 2018, 20.00 Uhr, Mensa des Gymnasiums Friedberg

SCHNUPPERNACHMITTAG:

24. Januar 2018, 13.30 Uhr,
Treffpunkt beim Haupteingang

PRÜFUNGSVORBEREITUNG AN VIER SAMSTAGEN!

Gymnasium: ab 3. Februar 2018
Untergymnasium: ab 10. Februar 2018
Details unter www.friedberg.ch
Anmeldung an kontakt@friedberg.ch

ANMELDESCHLUSS AUFNAHMEPRÜFUNGEN

Gymnasium: ab 7. März 2018
Untergymnasium: ab 21. März 2018

Friedberg 

- christlich-weltoffen
- persönlich
- anerkannt

Das Gymnasium in Gossau

Friedbergstrasse 16, 9200 Gossau
071 388 53 53, kontakt@friedberg.ch

Danke Natur

Erdgas – die Energiequelle für die moderne Versorgung im Haushalt. Als vielseitige, saubere und kostengünstige Energie versorgt sie Haushalte in Flawil und Degersheim. Warmwasser- oder Stromerzeugung, heizen, kochen oder grillieren – Erdgas ist ein sicherer und zuverlässiger Energiespender.

Die Technischen Betriebe Flawil engagieren sich täglich für sauberes und natürliches Gas. Darum liefern wir heute bereits Erdgas mit 10% Biogas und haben uns zum Ziel gesetzt, bis 2030 einen Anteil von 30% Biogas im gelieferten Erdgas zu erreichen. «Danke Natur» ist für uns ein Stück gelebte, nachhaltige Energieversorgung. Wir erschliessen und versorgen Haushaltungen sicher und zuverlässig mit moderner Energie.

**Erdgas –
schätzen und
gewinnen!**

Wettbewerb



Die Technischen Betriebe Flawil möchten Sie zu einem Schätzwettbewerb einladen. Senden Sie uns eine E-Mail mit Ihrer Schätzung und Ihrer Postanschrift. Die Auflösung finden Sie im FLADE-Blatt vom 26. Januar 2018. Die besten Schätzer werden schriftlich informiert und erhalten eine Überraschung.

Frage: Wie viele Flawiler und Degersheimer Kunden beziehen bei uns Erdgas?

Einsendeschluss ist der 19. Januar 2018.

Einsenden an: info.tb@flawil.ch

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.



Technische Betriebe Flawil

Bahnhofstrasse 24, 9230 Flawil

Wir vermieten im Zentrum von Flawil eine topmoderne
und grosszügige

4 1/2-Zimmer-Wohnung im 2. OG (ca. 168m²)

Mietzins: Fr. 2'250.00/Mt. exkl. HK/NK
Fr. 120.00/Mt. für Autoeinstellplatz

Verfügbarkeit: ab 01. Februar 2018
oder nach Vereinbarung

Allgemeines:

- moderne offene Küche mit Granitabdeckung
- 2 Nasszellen
- lichtdurchflutete Räume mit hochwertigem Parkett- und Plattenboden
- eigene WM/Tumbler
- grosszügiger Balkon und Kellerabteil
- Einkaufsmöglichkeiten zu Fuss erreichbar

Auskunft: zoller & partner
Immobilien-Management AG
Herr Roger Hartmann
Tel. 071 929 50 50



Bardo Yoga
in Flawil
Schnupperaktion
4er Abo CHF 60.-

Anmeldung und Infos:

Bella Trové | Tel: 079 381 07 05 | www.bardo4yoga.ch
otherthings@bardo4yoga.ch
Bardo Yoga Zentrum | Florastrasse 3 | 9230 Flawil

Theater St. Gallen

- Fr 12.1. Matto regiert**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus
- Sa 13.1. Wolf sein**
14 Uhr, Studio
- Nabucco**
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus
- So 14.1. On the Town**
14.30–17.10 Uhr, Grosses Haus
- On the Town**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
- Di 16.1. On the Town**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
- Mi 17.1. Wolf sein**
14 Uhr, Studio
- La bohème**
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus
- Fr 19.1. Matto regiert**
19.30 Uhr, Grosses Haus
- Sa 20.1. Führung mit Probenbesuch**
11 Uhr, Foyer
- Matinee «Schlafes Bruder»**
12 Uhr, Grosses Haus
- Wolf sein**
14 Uhr, Studio
- On the Town**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
- So 21.1. Matinee «Der Zaubertrank»**
11 Uhr, LOK
- Matto regiert**
17 Uhr, Grosses Haus



Tag der offenen Tür

Show & Shock
Kostümverleih Flawil

Sa 13. und So 14. Januar
11.00 bis 15.00 Uhr

Kostümverkauf

zu kleinen Preisen !

Kostüme ab Fr. 10.- 20.- 30.- 40.-
Masken/Perücken ab Fr. 3.- 5.- 10.-



I.Thommen

Rösslistrasse 15 Flawil
Tel. 078 888 58 78

Fasnachts Öffnungszeiten

18. Jan. - 13. Feb.

Di bis Fr 16.00 - 19.00 Sa 10.30 - 14.30

Wir suchen eine



Mitarbeiterin Reinigungs- und Hausdienst

Wollen Sie ab 1. Februar 2018 für den Reinigungs- und Hausdienst an unserer Geschäftsstelle in Flawil zuständig sein? Wenn ja, dann freuen wir uns über Ihren Anruf. Das Pensum umfasst ca. 6 Stunden pro Woche. Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

St. Galler Bauernverband, Magdenauerstrasse 2, 9230 Flawil, Telefon 071 394 60 10

tensei
Naturheilpraxis
Psychologische Beratung

St. Gallerstrasse 28 Flawil 071 350 06 28 praxis@tensei.ch

Osterwalder Haustechnik AG
osterwalder-ht.ch

Aktion
Januar & Februar 2018
Dusch-WC La Preva 10% & 250.- Cashback

Das Gesundheitszentrum für Fitness, Wellness und Therapie

checkpoint fitness

Wünschen Sie sich **mehr Lebensqualität** und eine **bessere Fitness** für den Alltag?

Dann **starten Sie jetzt** und **testen Sie** uns zwei Wochen lang **kostenlos!**

Fr. 690.- / 1 - Jahr
Fitness oder Kursprogramm

qualitop QC CERTIFIED BY QualCert CERTIFIED QUALITY
Krankenkassen Anerkannt

Kondition beugt Herz- Kreislaufproblemen vor und das Treppensteigen fällt gleich wieder leichter.	Beweglichkeit ist Voraussetzung für eine gute Körperhaltung. Muskelverspannungen haben keine Chance.	Schmerzfrei durch gezielte Übungen der tieferliegenden Muskulatur und den Faszien werden Blockaden wieder gelöst.	Fettabbau erfordert ein gezieltes Muskeltraining und eine Ernährungsanalyse für den optimalen Erfolg.	Medikamente sind nicht immer sinnvoll. Gemäss einer Studie wirkt Bewegung gut oder sogar besser als Medikamente.
---	--	---	---	--

Gesundheit und Wohlbefinden

FIRMA Tensei.ch steht für Gesundheit und Wohlbefinden. Im «Haus zur Meise», St.Gallerstrasse 28, wurde kürzlich eine Praxis für Naturheilkunde und eine Praxis für psychologische Beratung eröffnet. Phytotherapie, Schröpfen, Reflexzonen- und Ernährungsberatung sind einige der Behandlungsmethoden, die Yvonne Staubli als diplomierte Naturheilpraktikerin anbietet. Fachlich kompetent, menschlich engagiert und mit dem grössten Respekt vor der Lebensgeschichte begleitet Gabriela Kratzer als Einzel-, Paar- und Familienberaterin den Veränderungsprozess. Zusätzlich werden auch verschiedene Kurse angeboten. Die beiden Inhaberinnen freuen sich auf die Arbeit mit und für Menschen. Die Öffnungszeiten sind individuell, Kontakt per Telefon tagsüber 071 350 06 28 oder jederzeit per E-Mail praxis@tensei.ch.

eing.



Eingang zur Naturheilpraxis.

Karaoke ganz ohne Gesang

VEREIN Bereits zum fünften Mal findet in Flawil ein Powerpoint-Karaoke statt. Dabei halten mutige Vortragende aus dem Stegreif eine kurze Präsentation zu einem Thema, das ihnen vorher nicht bekannt ist. Spontan wird dabei versucht, mit der eigenen Präsentation das Publikum gut zu unterhalten. Ob sich die Präsentation inhaltlich am ursprünglichen Inhalt anlehnt oder das Ganze in viel freierer Form vorgetragen wird, ist nicht entscheidend. Hauptsache, es gefällt dem Publikum und wird mit kräftigem Applaus belohnt. Das rhetorische Improvisationsspektakel des Kulturvereins Touch findet am Samstag, 20. Januar, um 20.30 Uhr im «Mocafe» in Flawil statt. Alle können mitmachen und sich entweder sofort anmelden oder bis um 20.15 Uhr in die begrenzte Teilnehmerliste einschreiben. Ab 19.45 Uhr ist das «Mocafe» geöffnet. Weitere Infos unter www.kulturverein-touch.ch. Karin Salzmann

Let's go to the Oldies-Disco!

VEREIN Am Samstag, 13. Januar um 20 Uhr, ist es wieder so weit. Das Greenteam lädt Zeitzeugen und jüngere Soundnostalgiker zur jährlichen Flawiler Oldies-Disco in den Lindensaal ein. Seit 1997 mischen die DJs «Rip Fossil» und «Hot Pännz» an den Plattentellern Hits und Trendbrecher der Sechziger- bis Achzigerjahre zu einem mitreissenden Tanzcocktail. Angesagt sind schweisstreibender Rock, Beat-Pop, Funk und Discostampf, durchsetzt mit gefühlvollem Blues, Reggae, Soul und verdaulichen Häppchen von Wave und Jazzrock. Neben dem Sound sorgen die Foyer-Lounge des Brockenhauses Tosam, die Kultbar und dekorative Elemente für zusätzliche Authentizität. Kein Vorverkauf, Türöffnung ist um 19.30 Uhr. Weitere Infos: www.youtube.ch → oldies disco flawil.

Dani Müller

4. Fladehüsli-Futsalcup mit internationaler Reichweite

VEREIN Vom Freitag, 12., bis Sonntag, 14. Januar steht die Botsbergturnhalle in Flawil ganz im Zeichen des Fussballsports. Auch für den diesjährigen «Fladehüsli-Futsalcup» haben sich attraktive Teams angemeldet. Neben dem FC Zürich und GC gastieren auch der FC St.Gallen sowie der SC Brühl in Flawil, mit dem TV Konstanz (De) und dem SCR Altach (Ö) sogar zwei Teams aus dem Ausland.

Am Freitagabend ab 18.30 Uhr sind die C-Junioren am Ball. Am Samstag folgen die D-Junioren-Kategorien, ab 18.30 Uhr das «Interne Hallenturnier». Abgerundet wird der Event am Sonntag mit den Kategorien E, F und G.

Die Festwirtschaft lädt in der Botsbergturnhalle zum Verweilen ein (Samstagabend Barbetrieb). Turnierdetails unter www.fcflawil.ch.

David Metzger



Fieberhaft mit dabei: die Kleinsten unter den Fussballern.

Öffentliche Planaufgabe

Der Gemeinderat hat am 5. Dezember 2017 Folgendes genehmigt:

- Tempo-30-Zone «Weidegg»
- Teilstrassenplan «Höhenstrasse»

Gestützt auf einen Antrag der Quartierbewohner und die Verkehrsanordnung des Polizeikommandos des Kantons St.Gallen sieht das Projekt vor, im Gebiet «Weidegg» eine Tempo-30-Zone zu realisieren. Die Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h muss mittels baulicher Massnahmen erreicht werden.

Das Strassenbauprojekt sowie die Anpassung des Gemeindestrassenplans liegen, gestützt auf Art. 39 ff. Strassengesetz (sGS 732.1; abge-

kürzt StrG), während 30 Tagen vom 17. Januar bis 15. Februar 2018 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Unterlagen sind zudem auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles > Amtliche Publikationen» aufgeschaltet.

Während der Auflagefrist kann gegen das Strassenbauprojekt und gegen die Änderung der Strassenklassierung beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungspflege [sGS 951.1; abgekürzt VRP]). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

flawil.ch

«E Gofere voll Onderhaltig»

VEREIN Der FraueXang Flawil-Degersheim und die Kofferband Flawil laden am Sonntag, 28. Januar, 16.30 Uhr, in den Saal des «Klosterhofs Rössli» in Magdenau ein. Neunzig Minuten unterhaltsames Bühnenprogramm erwarten das Publikum. Ein roter Koffer spielt eine wichtige Rolle, er macht sich selbstständig und reist an die unmöglichsten Orte. Mit witzigen Liedern und lustigen Sketches vertreiben die Frauen den

Gästen die Zeit. Dazwischen zeigt die Kofferband Flawil, wie aus Welthits Ostschweizer Comedynummern werden. Grund genug, die Band kennenzulernen oder einmal mehr zu erleben. Eine reichhaltige Tombola mit tollen Preisen steht bereit. Informationen über Platzreservierungen und Eintrittspreise sind auf der Website frauexang.ch oder im heutigen Inserat zu finden.

Eliane Schärli

Turnen für Senioren

VEREIN In dieser Stunde ist viel Spass bei Bewegung, Spiel und Geselligkeit garantiert. Kommen Sie unverbindlich und ohne Anmeldung auf eine Gratischnupperlektion vorbei!

Montags, Schulhaus Grund Flawil

Gym 60 für Seniorinnen und Senioren:
16.30 bis 17.30 Uhr.

Leitung: Andrea Egli und Heidi Moosberger.

Donnerstags, Schulhaus Steinegg Degersheim

Junge Senioren und Seniorinnen: 9 bis 10 Uhr.
Senioren (Männergruppe): 10 bis 11 Uhr.
Seniorinnen und Senioren 85plus:
14.30 bis 15.30 Uhr.

Leitung: Beatrice Brunner,
Telefon 071 374 11 02.

Gabi Karge

Peter Anton Joos geht in Rente

FIRMA Nach über 20 Jahren in verschiedenen Funktionen geht Peter Anton Joos per Februar 2018 in Rente – die Bevölkerung von Mogelsberg hat ihn bereits herzlich verabschiedet. Peter Joos übernahm im Januar 1996 die Leitung der Geschäftsstelle Mogelsberg und gleichzeitig auch die Stellvertretung des Vorsitzenden der Bankleitung. Vor der Fusion mit der Raiffeisenbank in Flawil im Jahr 2011 leitete er für einige Zeit die Raiffeisenbank Wolfertswil-Mogelsberg ad interim. In den letzten Jahren machten sich immer öfter gesundheitliche Probleme bemerkbar, was Peter Joos bewog, das Arbeitspensum auf Anfang 2017 zu reduzieren und nun per Ende Februar 2018 in Rente zu gehen. Verwaltungsrat und Bankleitung bedanken sich bei Peter Joos herzlich für sein Engagement und wünschen ihm für seinen dritten Lebensabschnitt nur das Beste.

eing.

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Werte steigern

Nach soliden, kalkulierbaren Grundlagen.



Marc Ruch
Leiter Finanzberatung

Raiffeisenbank
Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
Magdenauerstrasse 1, 9230 Flawil, Tel. 071 394 16 66
Hauptstrasse 69, 9113 Degersheim, Tel. 071 372 05 70
Wiler Strasse 6, 9242 Oberuzwil, Tel. 071 955 77 99
www.raiffeisen.ch/flawil

RAIFFEISEN

E Gofere voll Onderhaltig

Lieder
Sketches
Tipps & Tricks

Eintrittspreise
Erwachsene Fr. 15.-
Kinder ab 12 Jahren Fr. 5.

Platzreservation ab 8. Jan
Montag - Mittwoch von 17 - 19 Uhr
Telefon 071 393 52 83 oder
info@frauexang.ch

Sonntag, 28. Januar 2018
Klosterhof Rössli Magdenau
16.30 - 18.30 Uhr

Saal geöffnet ab 15 Uhr für Kaffee und Kuchen.
Nach der Vorstellung Nachtessen möglich.
Verpflegung nicht im Eintrittspreis inbegriffen.

TOMBOLA

Lösliverkauf in der Pause



www.kofferbande.ch

www.frauexang.ch

Zum Jahreswechsel

Das Jahr ist erst wenige Tage jung und wahrscheinlich haben auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, schon unzählige Male alles Gute gewünscht bekommen, manchmal aufrichtig und von Herzen, manchmal einfach so dahingesagt, weil man es halt sagt. Was aber wird uns im frisch angebrochenen Jahr bewegen, was werden wir benötigen, dass es eben ein gutes wird? Suchen wir den inneren Frieden oder gar den auf der Welt? Suchen wir unser persönliches Glück in der Familie, in der Partnerschaft oder im Beruf oder versuchen wir, zum Glück anderer beizutragen? Wir wünschen uns alles Gute, aber wann im Leben ist alles gut?

Das Januarloch kann bekanntlich nicht nur den Geldbeutel treffen. Nach den Festtagen kann es auch vorkommen, dass sich eine gewisse Ernüchterung im tristen Grau des ersten Monats des Jahres breitmacht. Die fröhlichen Festtage sind vorbei, die Familie abgereist, der Baum entschmückt und die farbigen Girlanden der Silvesterparty entsorgt. Was bleibt? Mit guten Vorsätzen möchten wir uns selber dazu bringen, dass im neuen Jahr einiges besser werde. Davon haben wir die ersten womöglich aber schon wieder verworfen oder aber wir haben uns gar keine gemacht, weil sie so schwierig zu erreichen sind. Das neue Jahr kann halt doch keine Wunder vollbringen und



Zum Jahreswechsel

Gott, im neuen Jahr sind wir vor dir,

Voller Hoffnung:
Das Jahr ist noch frisch und unberührt.
Wir hoffen auf gute Tage.
Voller Sehnsucht erwarten wir,
dass vieles besser werde.

Doch wir sind auch voller Zweifel:
Die Erfahrung lehrt uns,
ein neues Jahr wendet weder Leid noch Elend.

Hoffnung und Sorge,
beides legen wir in deine Hand
und bitten um deine Nähe.

Ein Gebet aus dem reformierten St. Galler Gebetsbuch
«Wenn ich ruhe»

wir haben gelernt, dass Leid und Elend nicht durch eine neue Zahl im Kalender behoben werden. Die Rückbesinnung auf das Wunder in der Krippe kann helfen, mit der Sehnsucht und dem Zweifel umzugehen. Es zeigt uns, dass wir sowohl unsere Hoffnung wie auch unsere Sorgen

in Gottes Hand legen dürfen. Das erleichtert und hilft dem inneren Frieden, der zu so viel mehr führen kann. Und so wünsche ich Ihnen, stellvertretend für die Mitarbeitenden unserer Kirchen, ein mit Segen erfülltes Jahr! Daniela Zillig-Klaus, Präsidentin Ref. Kirchgemeinde Flawil



Sonntag, 14. Januar, Niederglatt

08.45 Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Januar, Degersheim

10.15 Eucharistiefeier, Ministrantenaufnahme

Sonntag, 14. Januar, Flawil

10.15 Kommunionfeier mit Firmkandidaten und Firmkandidatinnen

SEMA

Lichtmarsch der Ministranten

Alle Ministrantinnen und Ministranten der Seelsorgeeinheit Magdenau sind am Samstag, 13. Januar, zum Lichtmarsch eingeladen. Nach einem kurzen Sternenspaziergang durch die Nacht erwartet die Minis ein Lagerfeuer.

FLAWIL

Familientreff - Spatzenhöck

Am Montag, 15. Januar, ist um 14.45 Uhr Spatzenhöck im Pfarreizentrum.

WOLFERTSWIL

Fondueplausch

Die Frauengemeinschaft trifft sich am Freitag, 19. Januar, zum Fondueplausch im Restaurant Moosbad. Anmeldung bis 16. Januar bei Beatrice Rutz, T 071 390 05 91

DEGERSHEIM

Am Mittwoch, 17. Januar, 14.30 Uhr, findet im Pfarreiheim der Seniorennachmittag statt. Berti Hausenstein präsentiert einen Bilderüberblick auf das Seniorenjahr 2017.

www.se-ma.ch



Sonntag, 14. Januar

10.00 Gottesdienst mit Benjamin Geiser
Thema: «Gastfreundschaft bedeutet Offenheit» (Lukas 7,36-50) sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch



Freitag, 12. Januar

17.00 Jugendlounge Mittelstufe

19.00 Jugendlounge Oberstufe

Sonntag, 14. Januar

10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Taufen, Pfr. M. Hampton
Kollekte: Schweizer Kirchen im Ausland
Fahrdienst: 078 749 51 60

Dienstag, 16. Januar

11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet

11.30 KGZ: Mittagstreff
Anmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)

Mittwoch, 17. Januar

19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis

Freitag, 19. Januar

18.00 KGZ: Prisma
www.ref-flawil.ch



Freitag, 12. Januar

19.00 WoGo Oberstufe

Sonntag, 14. Januar

09.40 Gottesdienst. Mitwirkung des Musikvereins Harmonie Degersheim. Kinderhort und KiK.

Montag, 15. Januar

09.30 Frauen-Bibeltreff

12.15 Salatzmittag

Mittwoch, 17. Januar

14.30 Seniorennachmittag Pfarreiheim

Donnerstag, 18. Januar

09.15 Frauekafi

20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 14. Januar

09.30 Gottesdienst
Thema: «Was man von Christen erwarten darf»
Allgemeines Missionsopfer
Gleichzeitig separater Gottesdienst für Kinder.

20.00 Allianzgebet
Thema: «Als Pilger & Fremdlinge unterwegs»

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen. Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

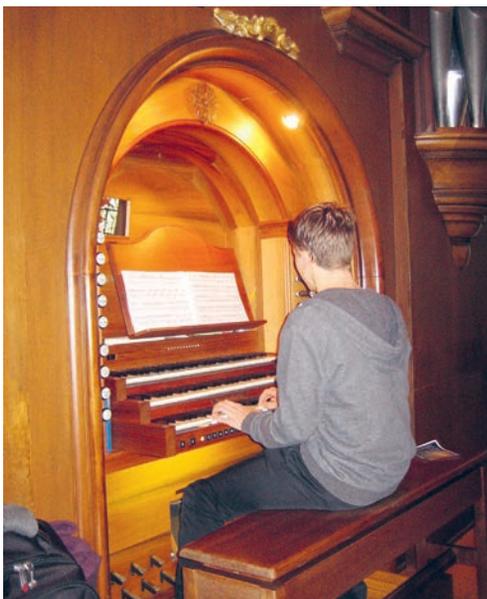
www.fcgf.ch



40 Jahre Musikschule

Im Jahr 2017 feierte die Musikschule Degerheim ihr 40-Jahr-Jubiläum. Während dieses Jahres haben die Musikschülerinnen und -schüler Verschiedenes erlebt und geboten.

Fotos: Trudi Stutz



Bundeshausluft geschnuppert

DEGERSHEIM Die beiden 3.-Sek-Klassen der Oberstufe Degersheim reisten Anfang Dezember ins Bundeshaus, um einen Einblick in die Tätigkeiten der Parlamentarierinnen und Parlamentarier zu erhalten. Schüler Moriz berichtet von den Erlebnissen.

Dass der Tag im Bundeshaus interessant wird, haben die Lehrpersonen Baltus Schmid und Thomas Lüchinger bereits im Voraus angekündigt. Moriz erzählt den FLADE-Blatt-Leserinnen und Lesern, was er erlebt hat.

Anfang Dezember fuhren wir mit dem Zug nach Bern. Nach einem kurzen Fussmarsch erreichten wir das Bundeshaus. Vor Ort wurden wir herzlich willkommen geheissen und wir mussten unser mitgebrachtes Gepäck einschliessen. Durch eine Sicherheitskontrolle ging es dann ins Innere des riesigen Bundeshauses. Nicht lange mussten wir warten, bis wir den Wiler Nationalrat Lukas Reimann trafen. Er ist ein Mitglied der Schweizer Volkspartei, kurz SVP. Wir mach-

ten ein Foto mit ihm und setzten uns danach mit ihm an den Tisch. Eine halbe Stunde hatten wir Zeit, um ihn mit Fragen zu löchern. Er gab uns Auskunft über alle beliebigen Themen und wir erfuhren unter anderem, dass er bereits in unserem Alter in die Politik gestartet ist, was ich sehr beeindruckend finde. Als die Zeit abgelaufen war, wurden wir von den Sicherheitsleuten aus dem Saal geschickt. Einen Moment später waren wir auf der Tribüne und konnten eine Sitzung des Nationalrats mitverfolgen. Wir mussten sehr still sein. In dem Saal herrschte ein buntes Treiben. Während der Sitzung erschien Lukas Reimann unten im Saal. Am Ende der Sitzung verliessen wir den Raum und schauten noch die Kuppelhalle und andere Teile des Parlamentsgebäudes an. Als wir mit der eindrücklichen Tour fertig waren, hatten wir noch etwas mehr als eine Stunde Freizeit, um die Stadt Bern zu erkunden. Müde stiegen wir in den Zug und machten uns gemeinsam auf den Heimweg.



Die Schülerinnen und Schüler der 3. Sek sind beeindruckt vom Besuch im Bundeshaus.

Installation Unterflurbehälter

DEGERSHEIM Die zwei gesetzten Unterflurbehälter an der Hauptstrasse und der Lehstrasse in Wolfertswil sind ab sofort in Betrieb. Der Hauskehricht ist in offiziellen ZAB-Kebrichtsäcken oder in Kebrichtsäcken mit entsprechenden ZAB-Gebührenmarken in einem der beiden Unterflurbehälter zu entsorgen. Die herkömmliche Sammeltour findet für das ganze Gebiet Wolfertswil am Montag, 15. Januar 2018, zum letzten Mal statt. Private Container werden nicht mehr geleert. Nicht betroffen von der Umstellung sind die Betriebe mit Gewerbecontainer. Diese werden weiterhin direkt bedient.

Für das Gebiet Wolfertswil sind zwei weitere Unterflurbehälter an den Standorten Magdenau und Oberdorfstrasse geplant. Sobald diese installiert worden sind, kann der Kebricht auch dort entsorgt werden.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten:

Eggenberger, *Emilia* Gianna, geboren am 17. Dezember 2017 in Herisau AR, Tochter des Eggenberger, Heini und der Eggenberger geb. Bartholdi, Michaela, wohnhaft in Degersheim SG.

Jakupi, *Yasin*, geboren am 18. Dezember 2017 in Herisau AR, Sohn des Jakupi, Armend und der Jakupi geb. Gashi, Filloreta, wohnhaft in Degersheim SG.

Trauung:

Keller, Matthias Michael und Keller geb. Shekho, Lilave, Trauung am 22. Dezember 2017 in St. Gallen SG, wohnhaft in Degersheim SG.

Selbstgemachtes verkauft

DEGERSHEIM Die 2. Primarklassen vom Schulhaus Sennrüti haben an der Sternwoche von UNICEF mitgemacht. Unter dem Motto «Kinder helfen Kindern im Südsudan» haben sie Selbstgemachtes verkauft.

Die Schülerinnen und Schüler haben Cookie-mischungen hergestellt und verschiedene Salze gemischt. Auch ein Tannenbäumchen wurde mit selbstgebastelten Anhängern geschmückt. Die Eltern haben Zöpfe und Guetzli zum Verkaufen gebacken. Am Verkaufsstand durften viele Leute begrüsst werden. Die Kinder haben das Geld am Ende der Aktion zusammengezählt: 590 Franken durften an UNICEF einbezahlt werden. Das Geld wird Kindern im Südsudan zugesprochen. Die 2. Primarklassen mit ihren Lehrerinnen danken für die Unterstützung im Dorf.



Die Schülerinnen und Schüler sammelten für die UNICEF-Sternwoche.

Weihnachtslieder für Kinderspital

DEGERSHEIM Die Kindergartenkinder von Degersheim haben am letzten Schultag vor Weihnachten für das Albert-Schweitzer-Kinderspital in Haiti gesungen.

Die Kindergartenkinder und die Schülerinnen und Schüler des Lernschlosses haben am Freitag vor Weihnachten auf dem Dorfplatz fröhliche Stimmung verbreitet. Sie sangen Weihnachtslieder als Einstimmung fürs Weihnachtsfest. Trotz Regen lauschten viele Zuhörerinnen und Zuhörer dem Kindergesang. Das Schlusslied wurde von den anwesenden Kindern, Lehrpersonen und Gästen gemeinsam vorgetragen. Die Kinder haben auf dem Nachhauseweg davon geschwärmt. Die Kinder durften Spenden in der Höhe von 672 Franken ans Albert-Schweitzer-Kinderspital in Haiti entgegennehmen. Vielen Dank für die Grosszügigkeit.



Die Kindergartenkinder singen Weihnachtslieder.

Individuelle Prämienverbilligung 2018

DEGERSHEIM Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse. Die Anmeldefrist für die Prämienverbilligung läuft bis 31. März 2018.

Berechnung

Zum Bezug von individuellen Prämienverbilligungen sind Personen berechtigt, die am 1. Januar ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St. Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2018 massgebend.

Auf der Internetseite www.svasg.ch/ipv kann eine Selbstberechnung vorgenommen sowie das Formular heruntergeladen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, das Formular am Schalter der AHV-Zweigstelle zu beziehen.

Anmeldefrist

Gesuche für eine Prämienverbilligung können bis 31. März 2018 eingereicht werden. Anmeldungen, die nach diesem Stichtag eingehen, können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Erleichterung für Ergänzungsleistungsbezieher

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Die AHV-Zweigstelle Degersheim kann Sie auf Wunsch während der üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung persönlich beraten. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite www.svasg.ch/ipv.

Zusammenschluss Bibliothek und Ludothek

DEGERSHEIM Aus der Gemeinde- und Schulbibliothek Degersheim und der Ludothek Degersheim wurde am 1. Januar 2018 die Bibliothek Ludothek Degersheim. Bereits seit der Gründung vor 21 Jahren können die Kundinnen und Kunden mit einem Abonnement sowohl Medien als auch Spiele ausleihen, und das ist nicht das Einzige, was die zwei Betriebe seit jeher miteinander verbindet.

Mit der Übernahme der Gesamtleitung durch Marianne Hälg rückten die Bibliothek und Ludothek noch näher zusammen. Lesen wie auch Spielen bildet und verbindet. Beiden Teams sind diese Werte wichtig und sie freuen sich über viele Besucherinnen und Besucher in den Räumlichkeiten an der Feldeggstrasse 1. Ein Jahresabonnement der Bibliothek Ludothek Degersheim kostet für eine Familie Fr. 50.– und bietet ihnen eine grosse Auswahl an aktuellen Medien und Spielen zur Ausleihe. Der gesamte Medien- und Spielkatalog ist über die Adresse www.bvsga.ch/degersheim einsehbar. Die Öffnungszeiten der Ludothek werden denjenigen der Bibliothek angepasst, und so hat die Ludothek neu auch am Dienstagabend von 18.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.



O.v.l: Maggie Aerni, Desirée Dürr, Monika Osterwalder, Aurelia Köppel; u.v.l: Marianne Hälg, Yvonne Bruggner, Monika Weibel, Vanessa Granwehr

BAUBEWILLIGUNGEN DEZEMBER 2017

Bauherrschaft: a) Koller Karl, Loogasse 784, 9116 Wolfertswil, b) Looser Benedikt, Austrasse 2, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** a) Koller Karl, Loogasse 784, 9116 Wolfertswil, b) Looser Benedikt, Austrasse 2, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Abwassersanierung beim Wohnhaus Assek.Nr. 784 und Wohnhaus Assek.Nr. 787 **Standort:** Grundstück Nr. 1063 und Nr. 1062, Loogasse, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Schönenberger Victor und Monika, Stickerstrasse 12, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schönenberger Victor und Monika, Stickerstrasse 12, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Umbau 1. Obergeschoss sowie Einbau Fenster beim Wohnhaus Assek. Nr. 339 **Standort:** Grundstück Nr. 483, Stickerstrasse 12, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Hörler Marco und Corinne, Sonnhaldenstrasse 18, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Hörler Marco und Corinne, Sonnhaldenstrasse 18, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Aufstockung Wohnhaus Assek. Nr. 425 **Standort:** Grundstück Nr. 572, Sonnhaldenstrasse 18, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Van Caenegem Peter und Jeannette, Hauptstrasse 41, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Van Caenegem Peter und Jeannette, Hauptstrasse 41, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Assek. Nr. 1823 **Standort:** Grundstück Nr. 1475, Hauptstrasse 41, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Pfister Urs, Schachenstrasse 26, 9430 St. Margrethen **Grundeigentümer:** Pfister Urs, Schachenstrasse 26, 9430 St. Margrethen **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek. Nr. 1660 **Standort:** Grundstück Nr. 1356, Schwalbenstrasse 16, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Reutegger Irene, Hauptstrasse 21, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Reutegger Irene, Hauptstrasse 21, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek. Nr. 1172 **Standort:** Grundstück Nr. 104, Hauptstrasse 21, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Koller Marcel und Gämperli Koller Cécile, Hauptstrasse 33, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Koller Marcel und Gämperli Koller Cécile, Hauptstrasse 33, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek. Nr. 1167 **Standort:** Grundstück Nr. 100, Hauptstrasse 31, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Ehrbar Thomas, Vordere Steig 1, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Ehrbar Thomas, Vordere Steig 1, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek. Nr. 880 **Standort:** Grundstück Nr. 1137, Vordere Steig 1, 9116 Wolfertswil

HANDÄNDERUNGEN DEZEMBER 2017

Veräusserin: Sunshine Home GmbH, mit Sitz in Wetzikon **Erwerberin:** Keller Isabel, Degersheim **Grundstück:** Nr. S5255, Hörenstrasse 41, 9113 Degersheim **Wertquote:** 230/1'000 Miteigentum (4 1/2-Zimmerwohnung) an Grundstück Nr. 1622

Veräusserer: Erbgemeinschaft Lehmann René Erwin **Erwerber:** Klausner Adrian und Klausner Larissa, Hoffeld (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 972, Chrüzstrass, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 774 und Garage Vers.-Nr. 1473 **Fläche:** 422 m², Gebäude, Gartenanlage

Veräusserer: Stadler Josef Erwin und Stadler-Etter Marlise, bisher in Degersheim, neu in Arbon TG (zu je 1/2 Miteigentum) **Erwerber:** Fäh Ruedi und Ucha Vilas Rosa Maria, Stein AR (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 742, Schwalbenstrasse 12, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1616 **Fläche:** 691 m², Gebäude, Gartenanlage

Pflanze des Monats: Kamille

FIRMA Nur wenige Arzneipflanzen sind so bekannt wie die Kamille. Die Kamille ist so vielseitig einsetzbar, dass sie in keinem Haushalt fehlen sollte. Äusserlich fördert sie die Wundheilung und verbessert nachhaltig Hautprobleme wie Rötungen oder trockene Hautstellen. Ihr volles Potenzial setzt sie bei der innerlichen Anwendung frei. Bei Schmerzen, Krämpfen und Entzündungen im Magen-Darm-Trakt bringt sie schnelle Linderung. Besonders bei Kleinkindern wird diese Wirkung durch einen beruhigenden Effekt auf das Nervensystem unterstützt. Zudem lindert die Kamille schnell und nachhaltig Magenbrennen oder saures Aufstossen. In der Beitragsserie «Pflanze des Monats» informiert die Medicus Drogerie regelmässig über Arzneipflanzen und deren Einsatz, www.medicus-drogerie.ch.

Thomas Schneider



Die Kamille gehört zu den bekanntesten Heilpflanzen. (Quelle Fotolia)

Hauptversammlung FG Degersheim

VEREIN Der Vorstand der Frauengemeinschaft Degersheim lädt auf Montag, 22. Januar, 19 Uhr, zur jährlichen Hauptversammlung ins katholische Pfarreiheim ein. Vereinsfrauen und auch neue Mitglieder sind gebeten, sich bis am 14. Januar bei marion.schenk@fg-degersheim.ch, Telefon 071 371 20 56 anzumelden.

Priska Filliger Koller

Wöschkafi neu am Montag

VEREIN Einmal im Monat kommen Kleinkinder und Mütter (auch Papis oder Grosis sind willkommen) von Wolfertswil und Umgebung beim Wöschkafitreff der Frauengemeinschaft zusammen, um sich gegenseitig kennenzulernen. Aber vor allem auch, damit die Kinder sich kennenlernen und zusammen spielen können. Bis anhin war dies jeweils am zweiten Montag des Monats der Fall. Neu ab diesem Jahr treffen sich die Interessierten jeweils am ersten Dienstag im Monat von 9 bis 11 Uhr. Es wird zusammen Kaffee getrunken und etwas Gesundes zum Znüni genossen.

Irene Eisenring

Kirchgemeindenachmittag

Am Sonntag, 21. Januar, um 17 Uhr findet wiederum der alljährlich beliebte Kirchgemeindenachmittag, durchgeführt von der Evang. Kirchgemeinde Degersheim, statt. Da wir uns im Reformationsjahr befinden, wird auch dieser Nachmittag passend zum Thema gestaltet. Heuer konnte Pfarrer Christoph Sigrist, welcher auch Reformationsbeauftragter im Kanton Zürich ist, dazu gewonnen werden. Er zeigt in seinem Referat auf, welche Wirkungen Zwingli zwischen dem Toggenburg und Zürich setzte bzw. hinterliess und warum es zur damaligen Zeit zur Reformation kam. Christoph Sigrists erste Pfarrstelle war einst in Stein, Toggenburg, anschliessend wurde er Stadtpfarrer in der St. Laurenzen in St. Gallen, bevor er nach Zürich ins Grossmünster gewählt wurde. Kürzlich erschien Christoph Sigrists Romanbiografie über Anna Reinhart, Ueli Zwinglis Ehefrau – von der Tochter eines Gastwirts zur Frau des Reformators. Dieser Anlass wird musikalisch durch den Kirchenchor umrahmt. Ein Imbiss sowie ein betreuter Kinderhort werden angeboten. Herzlich willkommen!

Nadine Zwingli Meier

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 15. Januar 2018 bis 28. Januar 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Von Holz AG, Kirchenackerstrasse 24, 8757 Filzbach; Baugesuch Nr. 2017.92, Neubau Mehrfamilienhaus, Oberdorfstrasse 15, 9116 Wolfertswil

Sutter Alfred und Beatrice, Sandbüel Strasse 3, 9122 Mogelsberg; Baugesuch Nr. 2017.95, Neubau Einfamilienhaus, Zeisigstrasse 19, 9113 Degersheim

medicus
DROGERIE
Ihr Fachgeschäft für
Naturheilmittel.

magen tabletten

CHF 5 Rabatt

Magenbrennen? Magenschmerzen? Saures Aufstossen?

Nutzen Sie die Kraft der Natur gegen solche Verdauungsbeschwerden. Die Medicus Magentabletten enthalten eine einzigartige Kombination aus Arzneipflanzen, welche die Verdauung verbessern, den Magen stärken und Schmerzen im Magen lindern. Zudem wirken Sie entzündungshemmend auf die Magenschleimhäute. Erhältlich mit 200 Tabletten für CHF 49.80 oder mit 70 Tabletten für CHF 19.90.

Beim Kauf einer Kur-Packung mit 200 Tabletten. Für CHF 49.80 erhalten Sie CHF 5 Rabatt!

JEDEN FREITAG

FLADE-BLATT-TAG

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

INSERTE-RESERVATIONEN:
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

Rätselspass

■ N ■ N ■ I ■ ■ ■ ■ ■ O ■ ■ ■
 ■ A R B O N ■ F E S T R E D E
 ■ S E A ■ C ■ E R E I G N E N
 ■ T I ■ C H A R I S M A ■ B T
 L U N C H ■ U N S ■ E N T R E
 A C H T ■ R A ■
 ■ H E ■ ■ I ■ D
 ■ ■ I W ■ H E E R
 U T T A ■ H U L A
 ■ O ■ L ■ R ■ M
 S K A T ■ E ■ N K ■ ■ ■ I A
 ■ A P ■ O R G I E ■ C L I N T
 E J P D ■ N ■ S A M O A ■ D U
 ■ E I ■ E T W A S ■ D I N E R
 P R A T T E L N ■ K Y B U R G

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81



NEUJAHR

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: KERZENLICHT
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

AGENDA FLAWIL

- Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr**
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus
- Freitag, 12. Januar**
4. Futsal Cup 2018
 FC Flawil
 Botsberg Turnhalle, 20.00 bis 23.00 Uhr
- Samstag, 13. Januar**
4. Futsal Cup 2018
 FC Flawil
 Botsberg Turnhalle, 08.00 bis 23.00 Uhr
- Djembekurs mit Ananda Geissberger**
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 15.00 bis 16.30 Uhr
- Oldies Disco Flawil**
 Greenteam
 Lindensaal, 20.00 bis 02.00 Uhr
- Sonntag, 14. Januar**
4. Futsal Cup 2018
 FC Flawil
 Botsberg Turnhalle, 08.00 bis 18.00 Uhr
- Freitag, 19. Januar**
Lorenz Keiser: «Matterhorn Mojito»
 SpurBar
 Kath. Pfarreizentrum, 20.00 bis 22.00 Uhr
- Landstreichmusik**
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

- Samstag, 13. Januar**
20. Mixed Volleyball Turnier
 Volleyball Degersheim
 MZA Steinegg, 8.00 bis 20.00 Uhr
- Sonntag, 14. Januar**
Öffentlicher Skiausflug Lenzerheide
 Skiclub Degersheim
 Postplatz Degersheim, 6.45 Uhr Abfahrt
- Montag, 15. Januar**
Lesecafé
 Bibliothek Degersheim
 Café da Borando, 9.00 Uhr
- Dienstag, 16. Januar**
Spielabend für Erwachsene
 Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr
- Freitag, 19. Januar**
Fondueplausch
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Restaurant Moosbad, 20.00 Uhr

6	5	1	8	3	2	9	4	7
4	2	3	9	7	5	6	8	1
9	8	7	1	4	6	3	2	5
1	6	5	2	9	3	8	7	4
7	3	4	5	8	1	2	6	9
8	9	2	7	6	4	5	1	3
3	4	9	6	1	8	7	5	2
5	7	8	4	2	9	1	3	6
2	1	6	3	5	7	4	9	8

1	2	6	4	8	3	5	7	9
5	7	4	6	9	2	1	3	8
3	8	9	5	7	1	4	6	2
7	3	1	9	5	6	2	8	4
6	4	2	8	1	7	9	5	3
8	9	5	2	3	4	6	1	7
4	1	7	3	6	9	8	2	5
2	5	3	1	4	8	7	9	6
9	6	8	7	2	5	3	4	1

©raetsel.ch 74257

©raetsel.ch 74410

PET-Getränkeflaschen



bitte **NICHT** in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

2° 	4° 
SAMSTAG	SONNTAG